

Jetzt stehe ich hier aber in der Sonne. Wer von euch findet, dass die Arche Noah-Geschichte eine Kindergeschichte ist? Ihr dürft euch anonym melden mit dem rechten Arm. Wer sagt, dass es eine Kindergeschichte ist? Ihr dürft auch mitmachen.

Also ich finde es immer, also wenn man in Kirche aufwächst und in Kindergottesdienste geht oder irgendwie in Kindergruppen, ganz oft ist die Arche Noah eine ganz beliebte Geschichte. Ist auch süß mit den Tieren und man kann schön erzählen, aber ich denke auch oft, na ja, also ehrlicherweise ist auch ganz schön viel Tod in der Geschichte. Und also weiß ich gar nicht, ob ich meinem Sohn jetzt so erzählen würde, guck mal hier, so eine Geschichte, da sterben ganz viele, aber ein paar überleben.

Toll, ne? Und die sind total süß, die überleben. Gott macht ein Deal mit den Menschen, haben wir eben gehört. Welchen genau, das erfahren wir noch.

Ich kann nicht alles spoilern. Wer soweit in der Bibel noch nicht gelesen hat, da seid gespannt, aber ein... Ich finde, wir können an dieser Arche Noah-Geschichte, ob es nun eine Kindergeschichte ist oder eine Erwachsenengeschichte, drei Dinge lernen oder über Gott mitnehmen. Das eine ist, Gott ist friedlich.

Mag erst mal paradox klingen, weil es ist ja gar nicht so viel Frieden dabei, aber im Kern geht es in dieser Geschichte darum, dass Gott nicht noch mal so eine Sinnflut schickt, auch wenn da oben gerne mal Sinnflut steht. Also, Arche Noah ist eine Geschichte über einen Gott, der uns verspricht, friedlich zu bleiben. Er könnte anders, aber er sagt, ich werde nicht mehr.

Die zweite Sache ist, Gott ist verständnisvoll. Gott war so richtig sauer über die Menschen, nicht nur wegen der Mücken, also insgesamt. Ich glaube, Gott könnte auch immer noch ganz schön sauer sein über den Mist, den wir so verzapfen.

Vielleicht nicht unbedingt wir persönlich, aber so global betrachtet, glaube ich, hat er allgemein ausreichend gute Gründe, um mal sauer zu sein. Gott war so wütend, dass er die Sinnflut geschickt hat. Zu seinem Deal, den er schließt, gehört auch, dass er mehr Verständnis für uns zeigt.

Die Arche Noah ist für mich eine Geschichte, in der es darum geht, dass Gott weiß, dass wir nicht perfekt sind, aber er verspricht uns, ich werde ab sofort Verständnis dafür haben. Und das dritte ist, der Gott der Bibel ist gefühlvoll. In dieser Geschichte der Arche Noah, Gott ist wütend.

Er handelt regelrecht aus der Emotion heraus. Man könnte sagen, Gott, also jetzt ist doch mal gut, ja, die Menschen, die sind nicht so, aber er muss ja nicht gleich eine Sinnflut schicken und alles wieder kaputt machen. Das ist ein gefühlvoller, ein emotionaler Gott.

Und am Ende der Geschichte, kleiner Spoiler, bereut er, was er da gemacht hat, oder er reut, Wort Klauerei am Ende des Tages, aber auf jeden Fall ist Gott keine kalte Maschine. Er ist nicht einer, der sagt, ich weiß eh schon alles, ich weiß immer, was, wie, perfekt zu tun ist, sondern er ist einer, der mit uns agiert, der mit uns lebt. Gott als emotionales Wesen, aber eben einer, der uns verspricht, friedlich und verständnisvoll zu sein.

Jetzt taufen wir heute dich, Maja. Und Taufe ist auf eine Art auch ein Deal, also in der Geschichte schließt Gott einen Deal mit uns Menschen, mit allen Menschen. In der Taufe schließt du einen Deal mit Gott und Gott mit dir.

Taufe ist eine Art Hinwendung zu dem Gott der Bibel, zu dem Gott, der gefühlvoll, verständnisvoll und friedlich ist. Taufe, wir taufen in der Kirche unter anderem deshalb, weil Jesus ungefähr vor 2000 Jahren Folgendes gesagt hat, Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden. Darum geht hin und gewinnt die Menschen aller Völker für meine Sache.

Tauft sie auf den Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und helft ihnen so zu leben, wie ich es euch gezeigt habe. Und denkt daran, ich bin bei euch bis an der Weltende. Deshalb taufen wir, weil wir sagen, das ist eine Aufgabe von uns als Kirche, von uns als Gemeinden.

Ich finde es spannend daran, dass in diesem Missionsbefehl oder Taufbefehl, da sagt Jesus, geht raus zu den Menschen. In der Arche Noah ist ja eher so, wir ziehen uns zurück in unsere Arche. Und manchmal sind wir, glaube ich, in der Kirche auch eher ganz gut darin, uns jetzt in die Arche zurückzukriechen.

Aber eigentlich, glaube ich, sagt Jesus, geht raus und tauft, macht Menschen zu meinen Jüngern. Falls ihr auch irgendwie kirchlich aufgewachsen seid, habt ihr vielleicht eine etwas andere Übersetzung dieses Missionsbefehls im Ur. Da heißt es, lehrt sie zu halten, alles, was ich euch befohlen habe.

Jetzt hier in dieser etwas moderneren Übersetzung steht schon, helft ihnen so zu leben, wie ich es euch gezeigt habe. Das ist auf jeden Fall ein total wichtiger Teil der Taufe, denn wir taufen zwar heute Maya, aber auf eine Art, also mitgegangen, mitgefangen oder umgekehrt. Also ihr seid alle da und seid automatisch Teil dieser Taufe, denn wir taufen immer in die Gemeinde hinein.

Wir taufen nicht irgendwie so, ja, jetzt bist du getauft, sondern du bist Teil der weltweiten Christenheit, du bist Teil dieser Gemeinde mit deiner Taufe. Und zur Taufe gehört aber eben auch, dass es immer ein Auftrag ist, an alle anderen Christen, helft so zu leben, wie ich es euch gezeigt habe. Auch ein Grund, warum es den Konfirmandenkurs gibt, dass man sagt, naja, wenn Kinder zum Beispiel getauft werden, dann braucht es ja auch nochmal einen Ort der Lehre.

Ein Ort, wo ihnen geholfen wird, so zu leben, wie Jesus es gezeigt hat. Also Eltern, in deinem Fall gibt es keine Paten, weil das vier Wochen schon wieder hinfällig wäre mit der Konfirmation, aber Eltern, Paten, wir als Gemeinde, wir sind Teil dieser Taufe. Die Zusage am Ende des Missionsbefehls oder Taufbefehls, ich bin immer bei euch, alle Tage bis an der Weltende oder heute für dich, ich bin immer bei dir, alle Tage bis an das Ende deiner Welt.

Diese Zusage, ich finde, die müssen wir immer im Zusammenhang mit der Arche Noah-Geschichte lesen, nämlich wie Gott dort beschrieben wird. Also der friedliche, verständnisvolle und gefühlvolle Gott sagt, ich bin immer bei dir. Das ist mit Blick auf die Arche Noah keine Selbstverständlichkeit.

Der Gott der Bibel ist kein lieber Gott, der einfach nicht anders kann, als uns zu lieben, sondern er könnte anders, er könnte täglich Sinnfluten schicken. Der Gott der Bibel ist kein Lieber, sondern ein Liebender Gott. In der Arche Noah-Geschichte hat dieser Gott einen Deal mit uns Menschen gemacht und Jesus greift das auf und bestätigt das.

Er sagt, weder Sinnflut noch irgendwas anderes wird kommen. Ich bleibe an deiner Seite und das gilt genauso euch allen, die ihr schon getauft seid oder vielleicht euch noch taufen möchtet. In allen Höhen und Tiefen, die da kommen.

Gott tanzt vor Freude mit euch über den HSV-Sieg oder den Aufstieg und er weint vor Trauer mit euch beim Verlust, der schmerzt und wehtut. Das feiern wir auch heute in deiner Taufe, dass dieser Gott mit dir durch alle Höhen und Tiefen geht, die da kommen. Deshalb passt für mich eine Taufe perfekt in diesen Gottesdienst über die Arche Noah und über einen Gott, der mit uns einen Deal macht.

Denn Taufe ist am Ende des Tages eine Feier, dass der friedliche, verständnisvolle und gefühlvolle Gott immer bei dir ist. Und wenn du schon getauft bist, dann ist das heute vielleicht die Erinnerung an dich, die fröhliche Erinnerung daran, der friedliche, verständnisvolle und gefühlvolle Gott ist mit dir. Amen